

Artikel publiziert am: 19.11.2014 - 00.29 Uhr

Artikel gedruckt am: 19.11.2014 - 20.15 Uhr

Quelle: <http://www.ovb-online.de/rosenheim/ortsentwicklung-praegt-diskussion-4462029.html>

Drei hochkarätige Referenten bei Veranstaltung der Euregio Inntal in Kufstein

Ortsentwicklung prägt Diskussion

Kufstein/Rosenheim - Gemeinsam mit der Bezirksstelle Kufstein der Tiroler Wirtschaftskammer lud die Euregio Inntal kürzlich zu einer Veranstaltung in Kufstein ein, bei der es um die "Stärkung und Belebung von Ortskernen durch innovative Entwicklungsprojekte" ging. Eröffnet wurde sie durch Martin Hirner, den Obmann der Bezirksstelle Kufstein, und Eurgio Inntal-Präsident Hubert Wildgruber, Bürgermeister von Oberaudorf.



© OVB

Diskutierten am Podium über Ortsentwicklung: Martin Stampfer, Bürgermeister Peter Kloo, Emanuel Präauer, Christina Steininger und Alfred Pech (von links). Foto kirchgasser

Thomas Ebner führte als Moderator durch den Nachmittag und präsentierte gleichzeitig das neue Konzept des Kufsteiner Stadtmarketings.

Den über 50 Teilnehmern wurden drei hochkarätige Vorträge geboten. Martin Stampfer vom Handels- und Dienstleistungsverband Bozen präsentierte eindrucksvoll die Ergebnisse des Dorfentwicklungsprojektes "Lebendige Orte" und brachte den Teilnehmern die Unterschiede in der Handelsstruktur zwischen Süd- und Nordtirol näher. Christina Steininger vom Architekturbüro "non conform architettura vor ort" aus Wien stellte einen kreativen und neuartigen Weg der Bürgerbeteiligung bei Immobilienentwicklungen vor. Gerade bei viel diskutierten Projekten könne so eine höhere Akzeptanz in der Bevölkerung erreicht werden, so die Referentin. Alfred Pech, Geschäftsführer der Stadtmarketing Steyr GmbH, sprach aus seiner langjährigen Erfahrung aus der Praxis im Stadtmarketing und erläuterte die Faktoren für eine erfolgreiche Umsetzung von Projekten und Veranstaltungen.

An der Podiumsdiskussion, die von Emanuel Präauer vom Stadtmarketing Kufstein geleitet wurde, nahm neben den Referenten auch Bürgermeister Peter Kloo aus Kolbermoor teil, der die Entwicklung der "Alten Spinnerei" Kolbermoor von einem alten Fabriksgebäude zu einem attraktiven innerstädtischen Handels- und Dienstleistungszentrum vorstellte. "Das Ziel der Veranstaltung, den Teilnehmern eine Übersicht über neue Ansätze zur Entwicklung von Ortskernen sowie gelungene Praxisbeispiele zu präsentieren, wurde vollständig erreicht", waren sich Hubert Wildgruber und Martin Hirner einig. re

Artikel lizenziert durch © ovb-online

Weitere Lizenzierungen exklusiv über <http://www.ovb-online.de>